Umweltbeirat Puchheim

Protokoll zur 31. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Mittwoch, 12. Februar 2025
im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim,
Poststr. 2, 82178 Puchheim

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Christian Horn, Anton Schmid, Julia Oberhoff, Eduard Knödlseder, Barbara von Hirschheydt, Iris Sprenger, Susanne Blanke, Uwe Schlitt, Sabine Schober, Brigitte Thema, Jürgen Stephan, Lydia Winberger

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Harald Renner, Walter Biechele, Otto Brunhuber, Dr. Angelika Germer, Stephan Hager, Matthias Tabbert, Werner Reutter

Gäste: keine

Beginn der Sitzung: 19:37 Uhr, Ende 20:50 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 6 in dieser Sitzung besprochen werden sollen

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)

TOP 4: Kurze Statusberichte

TOP 5: Zustand Rotwandstraße

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 6 in dieser Sitzung besprochen werden sollen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 31. Sitzung des Umweltbeirats.

Das Protokoll der 30. Sitzung wird ohne Änderung beschlossen.

- Das Themas: „Stand: Digitalisierung des Umweltamtes – kann man Anträge digital stellen und ist das in Zukunft geplant? (Bürgeräcker, Förderanträge PV etc.)“ entfällt, da Monika Dufner ihre Teilnahme absagen musste.
- Über das geplante Thema „Hitzeaktionsplan“ kann nicht informiert werden, da von den anwesenden UBR-Mitgliedern niemand am Treffen des Arbeitskreises teilgenommen hatte.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Austausch mit anderen Umweltbeiräten der benachbarten Kommunen:
Das erste Treffen hat stattgefunden. Die Kontakte wurden über Eduard Knödlseder (Germering) und Uwe Schlitt (Eichenau) hergestellt. Der Termin für das nächste Treffen steht noch nicht fest. Geplant ist die dritte Woche im März.

Termine:
08.03.2025: Saatgutbörse (ist bereits durch das Umweltamt festgelegt)
15.03.2025: Rama dama (ist bereits durch das Umweltamt festgelegt)
21.09.2025: Ökomarkt (ist bereits durch das Umweltamt festgelegt)
19.10.2025: Agenda-Frühstück

Schriftliche Stellungnahmen von Monika Dufner:
Zum Tagesordnungspunkt „Rotwandstraße“: Autos parken immer wieder in den Grüninseln und Schüler:innen laufen durch die Inseln. Das Umweltamt ist dabei, eine Lösung zu erarbeiten. Für Anregungen ist man dankbar.

Zum Hinweis von Toni Schmid bezüglich Rückschnitt der Hecke am Kreuthweg:
Der Rückschnitt dort war nötig, weil der Graben geschlegelt wird und die Durchlässe gespült werden müssen. Sonst funktioniert das Grabensystem nicht

Sonstiges aus dem Umweltamt:
Die Gewerbetreibenden am Ikarusgelände wurden angeschrieben wegen einer möglichen Grünpatenschaft. Bisher gab´s hier leider noch keine Rückmeldung.

Auch die Anwohner der Zweigstraße wurden angeschrieben und gefragt, ob sie eine Patenschaft übernehmen wollen. Hier sollen einige Grüninseln neu gestaltet werden, einige nur ergänzt werden. Näheres siehe Bericht der Umweltreferentin.

Im Frühjahr sollen zur Förderung der Artenvielfalt noch weitere Blumenwiesen eingesät werden.

08.03.2025: Saatgutmarkt. Es wird noch Unterstützung benötigt.
► 14:00 Uhr Vortrag von Frau Simon

► ab 15:00 Uhr Saatguttausch

Eventuell gibt`s fairen Kaffee-Ausschank und faire Rosen zum Weltfrauentag. Am 28.02.2025 um 9:00 Uhr kurze Vorbesprechung Wer kommen möchte ist herzlich willkommen.
Am 19.02.2025 um 19:00 Uhr Hochwasserveranstaltung im Puc
15.03.2025 Rama dama

Ende der Stellungnahmen von Monika Dufner

Toni Schmid berichtet kurz über den Heckenrückschnitt am Kreuthweg:
Die Hecken, die sich in den letzten Jahren kräftig entwickelt hatten, wurden von einer externen Firma bis auf den Stock abgeholzt. Auch ein weniger rigoroser Rückschnitt hätte seiner Meinung nach für den von Frau Dufner genannten Zweck gereicht.

Der Vorsitzende zeigt Fotos vom Agenda-Frühstück (20.10.2024) und der Baumpflanzaktion des UBR (16.11.2024).

Von Iris Sprenger und Marga Wieser wurden bis jetzt ca. 2.200 Tüten mit Saatgut vorbereitet. Es werden aber noch mehr. Das Saatgut stammt aus eigener Züchtung von Iris Sprenger. Aus Zeitmangel werden voraussichtlich für 2026 nur noch ¼ der diesjährigen Menge an Samen gesammelt und für die Saatgutbörse zur Verfügung gestellt. Erfreulich ist, dass sich im kommenden Jahr noch eine weitere Person zum Falten und Befüllen der Saatguttüten gemeldet hat.
Es wird gewünscht, dass sich interessierte Bürger beim Sammeln des Saatguts beteiligen. Geplant ist diesbezüglich im Herbst ein Aufruf in „Puchheim Aktuell“. Barbara von Hirschheydt wird einen Aushang bei den Wühlmäusen machen.
Die Faltblätter für die Samentütchen können in der Bibliothek jederzeit (auch unterjährig) abgeholt werden. Sie sollten mit 12 – 15 Samenkörnern befüllt und entsprechend beschriftet werden.

TOP 3: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)

- Bebauungsplan Nr. 57 für das Stadtzentrum:
  Da die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange für den Bebauungsplan einige Änderungen ergeben haben, wurde dieser entsprechend angepasst. Am 13.02.2025 wird er deshalb erneut dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt und muss neu gebilligt werden.
  Der UBR hatte ebenfalls ein Statement abgegeben und empfohlen, bezüglich der Fassaden- und Dachbegrünung statt einer „kann“-Formulierung eine verpflichtende Begrünung zu fordern. Diese Verpflichtung ist auch in der städtischen Freiflächengestaltungssatzung verankert, an deren Ausarbeitung der UBR federführend beteiligt war.

Die Umweltreferentin wurde beauftragt, sich für eine verpflichtende Formulierung einzusetzen.

- Teilfortschreibung des Regionalplans Windvorranggebiete:
  Die Suchfläche am Parsberg wurde nicht als Vorrangfläche aufgenommen. Allerdings wurde nun eine größere Fläche auf Germeringer Flur zwischen der Stadt Germering und der Landeshauptstadt München im überarbeiteten Entwurf des Regionalplans festgelegt.

- Geothermie:
  In der Stadtratssitzung am 18.02.2025 wird über die Beteiligung an der neu zu gründenden „Geothermiegesellschaft Zukunftswärme M West GmbH“ in öffentlicher Sitzung beraten und evtl. beschlossen.
  Die SWM und die Stadt Germering werden auf alle Fälle gemeinsam eine Aufsuchungserlaubnis für das Erlaubnisfeld Puchheim beantragen und eine gemeinsame Geothermiegesellschaft gründen. Die Stadt Puchheim hat die Möglichkeit, sich an dieser Gesellschaft mit 15% zu beteiligen. Für Puchheim würde die Verteilung der geförderten Wärme über die Bayernwerk Natur GmbH erfolgen, die bereits ein Fernwärmenetz betreibt und eine Netzerweiterung plant.
  Es sind vertraglich drei „Haltepunkte“ fixiert, an denen ein Ausstieg der Stadt möglich ist. Macht sie davon Gebrauch, erhält sie die bis dahin geleisteten Zahlungen größtenteils wieder zurück. Die Bürgerschaft wird umfassend informiert und in weitere Entscheidungen, insbesondere unter Beachtung der „Haltepunkte“ mit einbezogen.

- Grünbeete
  Das Umweltamt kümmert sich wieder verstärkt um die Grünbeete-Patenschaften. Im November 2024 wurden bereits die Grünbeete-Pat:innen zum einem Infoabend mit Monika Dufner, Melanie Demeter und Lydia Winberger eingeladen. Dieses Treffen soll nun einmal jährlich stattfinden. Es werden wieder neue Pat:innen gesucht, insbesondere in der Zweigstraße und im Ikarus-Gewerbepark. Leider haben sich bis jetzt, trotz persönlicher Anschreiben, keine Interessent:innen gemeldet.
  Die Stadt macht bei den Grünbeeten die Erstbepflanzung und hat zwei Pflanzenpakete (Kleinsträucher oder Stauden) zur Auswahl.
  Es gab hierzu eine Besprechung mit Gärtnern des Bauhofs, Monika Dufner und Lydia Winberger. Verschiedene Grünbeete wurden besichtigt und die Bepflanzung besprochen.
  Man hofft, durch all diese Maßnahmen die Grünbeete wieder aufzuwerten und somit das Stadtbild zu verschönern.

TOP 4: Kurze Statusberichte

- Zeitungsartikelserie:
  In Puchheim Aktuell wurde nun zum ersten Mal ein Artikel des UBR veröffentlicht.
  Neue Ideen für Berichte:

- Wasserthemen – z.B. über den Wasserlehrpfad, der von der Augsburger Straße / Ecke Kreutweg und über den Parsberg, durch den Wald und über Felder bis zum Wasserwerk führt und über die örtliche Wasserversorgung und den Weg des Wassers mit Schautafeln aufklärt.
- Saatgut
- Laubbläser.

Sabine Schober ist dankbar für neue Ideen.

- Hitzeaktionsplan: entfällt (siehe TOP 1)
- Pestalozziweg: Es kam die Frage auf, ob dieser Weg im Winter weder geräumt noch gestreut wird. Dies wäre unverantwortlich, da dieser Weg von vielen Schulkindern genutzt wird.
  Dies sollte mit dem Ordnungsamt geklärt werden.

TOP 5: Zustand Rotwandstraße

Die erst im vergangenen Jahr neu angelegten Grünbeete in der Rotwandstraße geben inzwischen einen traurigen Anblick. Die Bepflanzungen wurden teils von Autoreifen platt gefahren oder von Fußgängern platt getreten. Es werden einige Fotos gezeigt.
Der UBR regt deshalb an, zum Schutze der Pflanzen Pfosten mit halbrunden Gurtstangen anzubringen. Sobald die Pflanzen stark genug sind, der Belastung standzuhalten, können die Gurtstangen wieder entfernt werden.

TOP 6: Verschiedenes

Termine im Jahr 2025

MI 12.02.2025 – 31. UBR Sitzung – 19:30-21:30
MI 09.04.2025 – 32. UBR Sitzung – 19:30-21:30
DO 22.05.2025 – 33. UBR Sitzung – 19:30-21:30 (Änderung)
MI 02.07.2025 – 34. UBR Sitzung – 19:30-21:30 – im STÜBERL
MI 17.09.2025 – 35. UBR Sitzung – 19:30-21:30
DO 16.10.2025 – 36. UBR Sitzung – 19:30-21:30
MI 03.12.2025 – 37. UBR Sitzung – 19:30-21:30

Alle anderen Termine im Sitzungssaal , sofern sich nichts ändert.

Puchheim, den 20.02.2025

Christian Horn
Vorsitzender

Lydia Winberger
Protokollführerin